

**TETRON FORUM WORKSHOP
MOBILE BASISSTATION**

„Karwendel 10“

18. März 2010



TETRON

DIGITALFUNK

Im Zuge der Übung wurde die Gelegenheit genutzt, den Standort Tirolerhütte Funktechnisch zu überprüfen. Hierzu wurde mit dem Messbus die Funkversorgung auf den Forstwegen des Karwendeltals und Hinterautals überprüft.



Der Messbus ist mit drei PCs ausgestattet auf denen jeweils eine Messsoftware (SCOUT) läuft. Diese Software kann mit mit Motorola Hand- und Mobilfunkgeräten die Feldstärke, MER (Message erasure rate) sowie Handover Parameter messen bzw. auswerten und anzeigen.



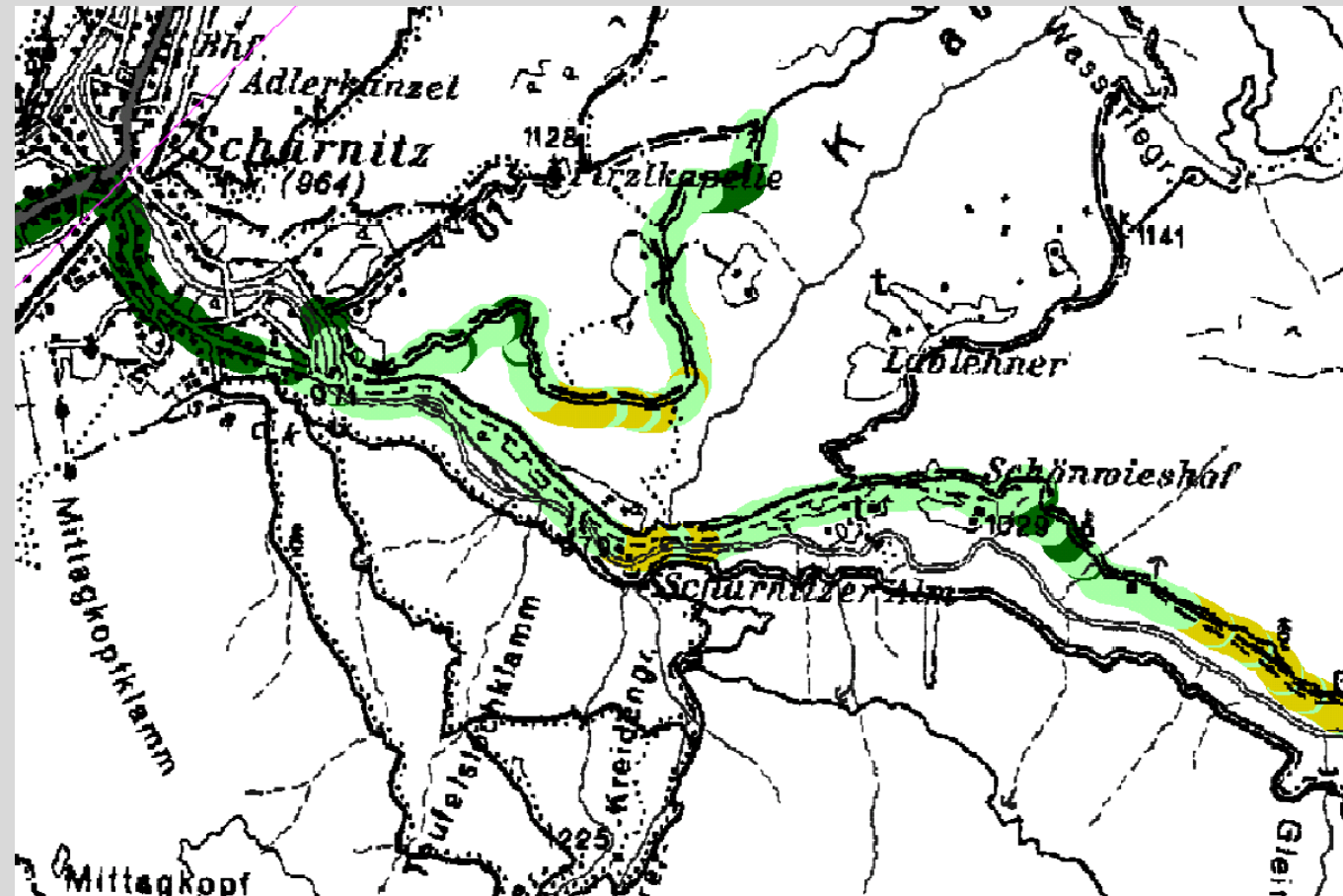
Da wegen der vorherrschenden Lawinenwarnstufe 4 die Forstwege nur im vorderen Bereich der Täler befahrbar waren, wurde mit dem Hubschrauber eine so genannte ATG (Air to Ground) Messung gemacht. Hierzu wird mit derselben Software wie im Messbus jedoch auf einem Tablet-PC und mit Motorola Handfunkgeräten die Funkversorgung gemessen. Um dennoch Werte vom Boden zu bekommen, wurden drei Trupps Grundwehrdiener zu 2 Mann zu repräsentativen Punkten (Almhütten) geflogen und haben vor Ort die Feldstärke gemessen und mittels Sprechproben die Qualität überprüft.



AUSWERTUNG:

Die so ermittelten Daten wurden auf verschiedene Weise ausgewertet.

- Aus SCOUT ins Planungstool



- ATG Messung in Google Earth/3D Darstellung



Anhand der Farben mit denen bestimmte festgelegte Feldstärke Werte dargestellt werden, kann nun eine Aussage über den Versorgungsbereich des Standortes getroffen werden.

